

Mikado - Kindergruppe psychisch kranker Eltern

Seit Januar 2011 bietet der SkF das Präventivangebot ‚Mikado‘ an, ein Gruppenangebot für Kinder psychisch kranker Eltern. Diese Kinder haben ein erhöhtes Risiko, selbst eine psychische Erkrankung zu entwickeln oder sozial benachteiligt zu werden, wenn ihnen keine Hilfe zukommt.

Sie erkennen oft das „Anderssein“ des erkrankten Elternteils, können sich den Zustand aber nicht erklären. Sie haben Ängste und Scham über ihre Fragen zu sprechen, weil sie fürchten, dadurch ihren kranken Elternteil ‚vorzuführen‘ und zu ‚verraten‘. Oft reagieren solche Kinder mit sozialem Rückzugsverhalten, erhöhter Aggression oder auch Ängsten im schulischen Bereich.

So war zum Beispiel Silke (Name geändert, 11 Jahre) beim Erstkontakt sehr misstrauisch gewesen: ihre Mutter ist depressiv und alleinerziehend, Kontakt zum Vater hat Silke nicht. Um den vier Jahre jüngeren Bruder kümmert sie sich liebevoll, für den Haushalt der 3-köpfigen Familie ist sie nahezu allein verantwortlich. Mit Gleichaltrigen hat sie kaum Kontakt. Beim ersten Gruppentreffen mit vier Kindern, die auch mit einem kranken Elternteil leben, hörte Silke aufmerksam zu und blühte förmlich auf, weil sie erstmals erfuhr, dass nicht nur ihre eigene Mutter „anders“ ist. Ihr wurde die erdrückende Sorge genommen, dass die psychische Erkrankungen ihrer Mutter etwas mit ihrem Verhalten zu tun haben könnte! Der SkF hat es sich zur Aufgabe gemacht, solchen Kindern einen geschützten Raum zu bieten, in dem sie neue Beziehungserfahrungen erleben dürfen und die Chance bekommen, durch das Angebot Ungesagtes spielerisch zur Sprache zu bringen, über das Thema informiert zu werden und Geschehenes reflektieren zu können.

Nach Beendigung einer Mikado-Gruppe nach ca. 9 Monaten werden die Kinder über den SkF in Gruppenangebote wie z.B. Sportvereine eingebunden, damit sie weiterhin einen positiv strukturierten Wochenablauf haben und sowohl gleichaltrige Freunde als auch erwachsene Gesprächspartner zur Seite haben. Da die Projektkosten ausschließlich über Spendengelder finanziert werden, müssen die Kinder oft lange auf einen Platz bei Mikado warten.

Daher möchte ich Sie gerne von Herzen auffordern, unser Mikado-Projekt mit einer Spende zu unterstützen! Wenn Sie uns helfen wollen, dann erbitten wir Ihre Spende auf unser Spendenkonto 1818 bei der Sparkasse Krefeld unter dem Verwendungszweck ‚Mikado‘.

Ein herzlicher Gruß
Ihre Anne Schneider

Vorsitzende



Kinderbild Seelenvogel



SkF-MOSAIK



Verabschiedung von SkF - Vorsitzenden Ulla Dietz

Die Veranstaltung begann mit einem Dankgottesdienst, daran schlossen sich Dankesworte an von der ehemaligen 2. Vorsitzenden Birgit Klapdor und der Geschäftsführerin Tanja Himer für den SkF, vom Oberbürgermeister Frank Mayer für die Stadt Krefeld und von Schwester Maria Ursula Schneider für den Caritasverband des Bistums Aachen. Letztere verlieh Ulla Dietz die Goldene Ehrennadel des Caritas für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Krefeld, der zum Frauenfachverband des Diözesan-Caritas gehört. Dabei würdigte sie vor allem Frau Dietz Vorstandsarbeit, in der sie 20 Jahre die Geschicke des Vereins leitete und mitgestaltete. Frau Jachmann-Willmer, Bundesgeschäftsführerin der SkF Zentrale in Dortmund hielt abschließend einen Festvortrag. Musikalisch eingerahmt wurde die Feier vom Querflötenquartett der Musikschule Krefeld und dem Projektchor des SkF, der unter der Leitung von Christiane Parlings ein fulminantes persönliches Dankeschön schmetterte. Sichtlich beeindruckt von so vielen Dankesbezeugungen überreichte Ulla Dietz den SkF Kristall an Birgit Klapdor, die nach 8-jähriger Vorstandsarbeit aus diesem Gremium ausgeschieden ist. (HeSp)



Mitgliederversammlung mit 10-Jahresbilanz und Vorstandswahlen

Zu Beginn erinnerte Frau Dietz an 110 Jahre SkF-Arbeit in Krefeld. Zu diesem Anlass hat der SkF eine Jubiläumsbroschüre herausgebracht, die in Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Einrichtungen, der Geschäftsführung und dem Vorstand die Arbeit der letzten 10 Jahre des SkF dokumentiert. Sie gibt einen interessanten Einblick in die vielschichtige Entwicklung in der sozialen Arbeit, eine angepasste Gesetzgebung und die Reaktion des SkF auf gesellschaftlich gravierende Veränderungen. Sie dankte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verein für ihre gute Arbeit, die sie für die Menschen unserer Stadt über viele Jahre geleistet haben.

Bei der Vorstandswahl kandidierten Ulla Dietz und Birgit Klapdor nicht mehr. Wiedergewählt wurden Ulla Erens (2. Vorsitzende), Helga Spang (Schatzmeisterin) und Ursel Dömges-Kloth (Schriftführerin). Neu in den Vorstand gewählt wurde Anne Schneider, die 2 Jahre kooptiertes Mitglied in diesem Gremium war und

sich unter anderem einen Namen im Aufbau der Kleiderkammer „Sieben Sachen“ gemacht hat. In dieser Zeit führte ihre Vorgängerin sie in das Amt der 1. Vorsitzenden ein. Die Veranstaltung endete mit Glückwünschen und Dankesworten. (HeSp)



Wir freuen uns über jede Spende...

Ihre Spende ist steuerlich abzugsfähig, da der SkF e.V. Krefeld beim Finanzamt als gemeinnützig und mildtätig anerkannt ist.

Spendenkonto SkF

IBAN DE 313205 0000 0000 001818
BLZ 32050000 / BIC SPKRDE33XXX

Interview mit Alfred Klaßen – Heimleiter der Tandem gGmbH



Name: Alfred Klaßen
Alter: 62 Jahre
Beruf: Dipl. Sozialpädagoge
Familienstand: verheiratet
Kind(er): 4 Kinder

Was macht einen engagierten Mitarbeiter im sozialen Bereich aus?

Zunächst sollten Mitarbeiter mit dem Herzen dabei sein, natürlich mit Sachverstand und möglichst gepaart mit Lebenslust und Humor.

Was macht Ihnen bei Ihrer Arbeit besondere Freude?

Ich nehme gerne die Herausforderung an, junge Menschen mit unterschiedlichen Charakteren anzunehmen, sie in ihrer Entwicklung zu begleiten und fit zu machen für unsere Gesellschaft.

Woraus ziehen Sie Energie und Motivation für Ihre Arbeit?

Zur Ruhe kommen und Energie tanken kann ich wohl am Besten in meiner Familie. Wir sind eine große Familie mit mittlerweile sieben Enkelkindern.

Was ertragen Sie mit Humor?

Es heißt doch, „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“. Das

kann ich nur bestätigen, denn mit Humor lässt sich einiges ertragen, auch Niederlagen der Krefeld Pinguine und der Fohlenelf.

Was macht Sie sprachlos?

Arroganz und Überheblichkeit können mich schon mal sprachlos machen, meist aber nur kurz, danach gibt es dann Zeit, entsprechend entgegenzuwirken.

Was wünschen Sie dem SkF?

Ich wünsche dem SkF, dass es ihm gelingen mag, durch sein Wirken in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern weiterhin entscheidenden Einfluss auf gesellschaftliche Entwicklungen zu nehmen.

Welches Buch sollte jeder mal gelesen haben?

Da möchte ich keine Empfehlung abgeben. Lesen ist doch an sich schon ein Wert, denn „Lesen gefährdet die Dummheit“.

Wer war der Held Ihrer Kindheit?

Ich war als Kind sehr abenteuerlustig, deshalb hat mich Robinson Crusoe fasziniert. Und Uwe Seeler, weil ich für mein Leben gern Fußball gespielt habe

Sie gewinnen eine Million – was nun?

Da ich ja regelmäßig Lotto spiele, habe ich natürlich auch schon häufiger darüber nachgedacht. Ich glaube nicht, dass sich in meinem Leben dadurch etwas ändern wird. Und bei der großen Familie wird es bestimmt die eine oder andere Idee geben, was man mit dem Geld Gutes machen könnte.

Barbara Schwär obliegt neue Funktion der OGS-Fachbereichsleitung



Im Februar 2017 wurde beim SkF Krefeld die Stelle einer Fachbereichsleitung für die Belange der Offenen Ganztagschulen eingerichtet. Mit Freude, aber auch Bedenken übernahm ich diese Aufgabe, schließlich war es für mich ein völlig neuer Bereich.

Im Laufe der vergangenen Monate stellte ich fest, dass diese Arbeit noch weit vielfältiger ist, als ich angenommen hatte. Ich startete direkt mit dem Aufnahmeverfahren für die Kinder,

die im Schuljahr 2017 /18 in den Offenen Ganztagen unserer Schulen aufgenommen wurden. Es mussten Verträge erstellt, geändert, gedruckt und ausgegeben werden. Gleichzeitig lernte ich, wie der SkF an weiterführenden Schulen mit dem Projekt „Geld oder Stelle“ eingebunden ist.

Es galt viele Menschen und Bereiche kennenzulernen und Kontakte zu pflegen. Einen großen Teil der Arbeit nimmt die enge Zusammenarbeit mit den Koordinatorinnen der Offenen Ganztagschulen ein. Diese Aufgabe ist für mich wesentlich, um dauerhafte und vertrauensvolle Zusammenarbeit entstehen zu lassen.

Für die Zukunft möchte ich gerne noch mehr Einblick in die Arbeit der Teams bekommen, Tagesabläufe begleiten, um auch beratend zur Seite stehen zu können.

Es ist eine spannende, abwechslungsreiche Aufgabe, die sicherlich noch manche Überraschungen mit sich bringt und in die ich noch weiter „hineinwachsen“ muss. Aber ich bin zuversichtlich und freue mich auf die weitere Zeit.

Barbara Schwär

Was gibt es neues im SkF?

Zurzeit ist in der Geschäftsstelle des SkF die Ausstellung „Positionen“ bis Anfang März 2018 zu sehen. Junge unbegleitete Ausländer erzählen von ihrem Leben in ihrer alten Heimat und ihrer Flucht im Sommer 2016. Zusammen mit Jugendlichen aus Lobberich haben sie in einem gemeinsamen Projekt aus verschiedenen Blickwinkeln dazu Bilder gemalt.

Das Integrationslotsenprojekt, das Anfang 2017 gestartet wurde, kann auf erfolgreiche Arbeit hinweisen. Zurzeit geben 28 Ehrenamtliche den Asylbewerbern in Krefeld Hilfe bei der Integration in das tägliche Leben in der Stadt Krefeld.

Dies ist durch die gute Zusammenarbeit unseres Vereins mit anderen Akteuren wie dem Sozialamt, dem Flüchtlingskoordinator Herrn Dr. Rehbein, den Gemeinden- und Stadtteilakteuren und vielen weiteren Aktiven möglich.

Recht herzlich möchten wir uns bei den vielen Spendern bedanken, die durch ihr Engagement unsere Arbeit unterstützen. Erwähnenswert sind die großzügigen Spenden von Inner Wheel für unseren Kleiderladen „Sieben Sachen“ und das Frauenhaus, die Verkaufsaktion bei Karstadt „Mama ist die Beste“ und die langjährige Zusammenarbeit mit dem Autohaus Lassek GmbH. Auch die vielen Sachspenden bereichern unsere Hilfe für Frauen, Kinder und Jugendliche, Familien und Menschen in Not.

(HeSp)

Termine	Wann	Was	Wo
	16. Januar 2018 10.00 -11.30 Uhr	Neujahrsempfang	SkF-Geschäftsstelle Blumenstr. 17–19, 47798 Krefeld Anmeldung erforderlich
	03. März 2018 17.30 – 19.30 Uhr	Achtsamkeit „Alles fließt – Leben ist Wandel“ Referentin: Fr. Parlings	SkF-Geschäftsstelle Blumenstr. 17–19, 47798 Krefeld Anmeldung erforderlich
	15. März 2018	Ausstellungsveröffnung 111 Jahre SkF Krefeld	SkF-Geschäftsstelle Blumenstr. 17–19, 47798 Krefeld Anmeldung erforderlich
	16. März 2018 17.30 – 19.30 Uhr	Kennenlernnachmittag für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen	Café Kosmopolit Anmeldung erforderlich

- Allgemeine Sozialberatung
- Betreuungen an Schulen
- BeWo Mika - Betreutes Wohnen
- Betreuungsverein
- Fachberatungsstelle „Häusliche Gewalt“
- Frauen- und Kinderschutzhaus
- Guter Start ins Leben
- Kinderbetreuung „Sonnenschein“
- Mädchenheim St. Irmgardis
- Projekte: ELLEN, Mikado, gewaltlos.de
- Rat & Hilfe - Schwangerenberatung
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Tagesgruppe „Krähennest“
- Trennungs- und Scheidungsberatung
- Wohngruppe Refugium